



Tischtennis Club Urdorf

Jubiläumsausgabe

Wochenendzeitung

16. / 17. September 2006

40-Jahre TTC Urdorf

10 Jahre ist es her seit der letzten Sonderausgabe des TTC Urdorf. Was ist seither geschehen? Mit dieser Sonderausgabe möchten wir euch nicht nur die letzten 10 Jahre, sondern die ganzen 40 Jahre unseres Clubs näher bringen, die alten Zeiten wieder ins Gedächtnis rufen und das eine oder andere Schmunzeln auslösen. (DS)

In dieser Ausgabe:

Chronik TTC	2
In der Halle	15
Programm Samstag, Wetter	16
Programm Sonntag	17
Dauerbrenner	18
Unterhaltung	19
Vorstand	21
Teilnehmerliste, Ausblick, Rätsellösungen	22

Liebe Tischtennisfreunde

Vor 25 Jahren stellte sich bei mir die Frage was sportlich und gesellschaftlich sonst noch getan werden könnte. Tischtennis, bis dahin eine Randsportart welche höchstens in der Badi seine Reize entwickelte, wurde zu einem nicht unwichtigen Bestandteil meines Lebens. Ich entschied mich, mich beim Tischtennisclub Urdorf zum Jugendtraining zu melden.

Damals wie heute begeistert mich in dieser Sportart das Zusammenspiel zwischen technischem Können, Schnelligkeit und der mentalen Verfassung, welche mich immer wieder neu fordern. Mein Ziel war aber nicht nur sportliche Aktivitäten zu entwickeln. D.h. nach schweisstreibenden Trainings gehörte das Bier ebenfalls zu den wichtig(st)en Bestandteilen eines gemeinsamen Sportabends.

Beim TTC Urdorf stehen nicht nur sportliche Aktivitäten im Vordergrund. Unvergesslich bleiben mir fröhliche Stunden bei Herbstwanderungen, Ski-weekends, Plauschabenden usw. welche mich dazu bewogen haben, auch heute noch im Verein aktiv meinen Beitrag zu leisten.

Zu den wichtigsten Aktivitäten gehört die Organisation und Durchführung vom Limmattaler Tischtennisturnier und der Herbstchilbi. Diese Anlässe erlauben uns, den Verein gegen aussen

zu repräsentieren und leisten einen grosszügigen Beitrag in die Clubkasse. Mit diesem erwirtschafteten Geld wollen wir hauptsächlich die Jugend in unserem Verein fördern. Es wäre dann auch schön, wenn wir in naher Zukunft unsere Halle wieder mit aktiven Jugendlichen füllen könnten.

Nun sind 40 Jahre seit Gründung vergangen. Dem Einen oder Anderen sind seit damals etliche graue Haare gewachsen - nicht dem Ärger wegen - sondern der natürliche Alterungsprozess hat an uns nagen lassen. Diesen Umstand gilt es nach TTC-Manier mit einem Jubiläumsgaudi am 16. und 17. September 2006 zu feiern. Wir wollen mit diesem Wochenende all denen danken, welche bei uns immer wieder unermüdlich im Einsatz stehen. Einen besonderen Dank möchte ich den aktiven Passiven und den jahrelangen Gönnern unseres Vereines aussprechen. Ich freue mich dann auch zahlreiche dieser Mitglieder begrüßen zu können.

Auf das es unvergesslich werden soll!

Gruss

Euer Präsi
(Roland Knecht)



Redaktion: 044 741 47 63
E-Mail: denise@ttc-urdorf.ch
Inserate: 056 633 74 52
Abo: 044 741 47 63
Preis: Fr. 4.-, € 2.50

Chronik TTC Urdorf

18. Oktober 1966

Der TTC-Urdorf wird am 18. Oktober 1966 durch Ivo Hartmeier, Jörg Ineichen, Werner Hartmann und Willy Kuster gegründet.



Willy Kuster (Präsident), Werner Hartmann, Ivo Hartmeier, Ernst Trefzer und nicht zu erkennen Jörg Ineichen. J



Tischtennis-Club Urdorf

Gegründet 1966

1968

Wie kamen die Tischtennistische in die Badi Weihermatt?



Rolf Suter in Action!



Ernst Trefzer und Rolf Suter arbeiten am Fundament für die Tischtennistische.



Erbaut von den Mitgliedern des TTC Urdorf, zur Förderung des Tischtennis-sports in Urdorf!



Hans Kik, Ernst Trefzer

Ilse Garbade wird als 1. Frau in den Club aufgenommen! Frauen waren bis dahin unerwünscht.



1977

- Alles fängt klein an. Eine Woche Skiferien in Arosa mit 5 Männern und einer Frau.
- Bossi Cup im Herbst



Carmenna Hütte in Arosa



Hans-Jürg Scherrer & Trix Kälin

1979

Hochgebirgstour auf den Surenpass



Marianne & Rolf Suter
Bossi-Cup, Waldhütte
Urdorf



Trix & Emil Scherrer geschafft



Marie-Rose & Susanne Trefzer k.o

Saison 1981 / 1982

- Unsere Damenmannschaft spielt in der Nationalliga B. Davon können wir heute nur träumen!
- Die Club-Wanderung führt uns auf den Hoch-Ybrig



Links: Margrit Scherrer, Marie-Rose, Michel, Trix, Karin Steinbrich

Rechts: „Falsch rum Michel, mach es so wie Cowboy Marcel“ (hinten)

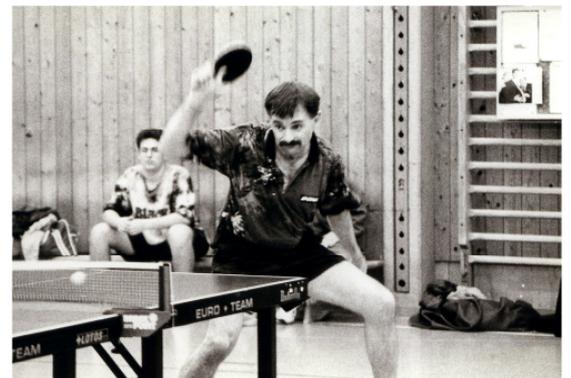
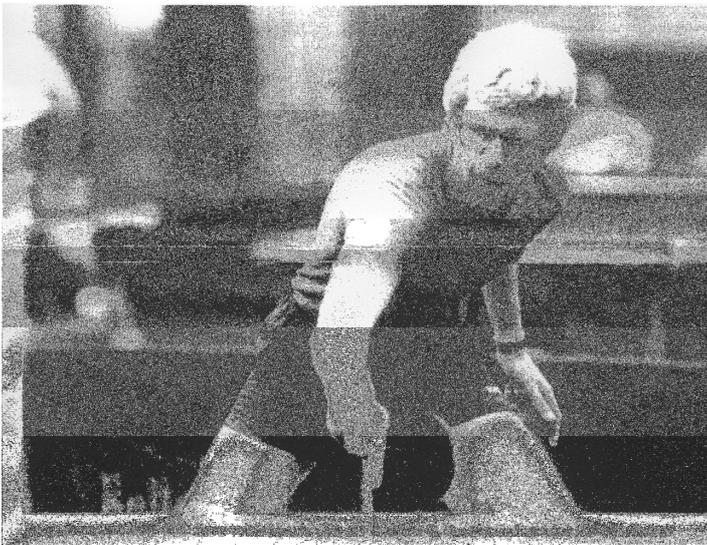


Saison 1982 / 1983

- Hans-Ruedi Trefzer stellt sich als Präsident zur Verfügung
- Unsere Schülermannschaft gewinnt das OTTV Finale!
- Die Senioren steigen in die 1. Liga auf
- Die 3. + 4. Mannschaft steigt in die 3. Liga auf
- Abstieg der 1. Mannschaft in die 2. Liga



Hans-Ruedi Trefzer



Hans-Jürg Scherrer

Saison 1983 / 1984



- An der GV kann kein Vorstand gebildet werden, was die ausserordentliche GV vom 20.6.83 zur Folge hat.
- Ernst Trefzer wird zum Präsidenten gewählt. Er wird den Verein bis 1990 führen und dann nach 20 Jahren Vorstandstätigkeit zurücktreten.
- Die 1. Mannschaft steigt wieder in die 1. Liga auf



Saison 1984 / 1985

Das Auf- und Absteigen geht weiter:

- Die 1. Mannschaft steigt in die 2. Liga ab
- Auch die Damenmannschaft verlässt die Nati B



da schauen wir lieber weg!

Saison 1985 / 1986

- Der 1. Stand an der Herbststilbi. Mit unserem Occasions Roboter muss auf Löcher gezielt werden.
- Aufstieg Senioren in die 2. Liga



Roli im Schuss



Neben dem Arbeiten bleibt auch noch Zeit für andere Standbesuche (Denise & Pascale)

Saison 1986 / 1987

Club-Wanderung Braunwald



Michael & Hans-Jürg Scherrer,
Hans-Ruedi & Ernst Trefzer



leider kein aktuelles Bild
vorhanden

Saison 1987 / 1988

- 1. Rang der Damenmannschaft am Jubiläumsturnier in Uhingen (D)
- Die 2. Mannschaft steigt in die 2. Liga auf
- Skiweekend am Heinzenberg

Saison 1989 / 1990

- Hochzeit von Guido & Kathrin
- Aufstieg der 1. Mannschaft in die 1. Liga
- Aufstieg der 3. Mannschaft in die 3. Liga



v. u. li: Michael, Daniel, Manuel, Reto Scherrer, Michel, Brigitte, Andy, Karin

hinten: Roswitha, Mario, Martin, Ilse, Hans-Jürg, Marcel, Kathrin, Guido, Rainer, Reto Just, Peter

Saison 1990 / 1991

- Frisches Blut! Reto Just übernimmt das Präsidium und waltet bis im Jahre 2002
- Abstieg der 1. Mannschaft in die 2. Liga



Jüngster Präsident: Reto Just

Saison 1991 / 1992

- Skiweekend im Hotel Bonistock auf der Melchsee-Frutt
- Am 1. 6.1991 findet die grosse 25 Jahre Feier im Embri statt. Viel Tanz und köstliches Essen von Peter Durrer
- Urdorf 3 steigt in die 2. Liga auf



Saison 1992 / 1993

- Clubwanderung ins Emmental mit Besuch einer Schaukäserei
- Skiweekend mit viel Sonne und wenig Schnee auf dem Beatenberg
- Abstieg der 3. Mannschaft in die 4. Liga



Emmental wir kommen...

Saison 1993 / 1994

Das Kulinarische wird wichtiger:

- Die ersten Pouleflügeli gehen nach Peters Rezept über den Chilbigrill
- Bossi-Cup Mitte Juni 1993
- Weindegustation bei Raúl Alarcon mit Paella von Fränzel
- 24 Personen sind am Skiweekend in Brigels dabei
- Abstieg der 2. Mannschaft in die 2. Liga



Gourmet Elias



kommt das gut mit Pouletflügeli?

Saison 1994 / 1995

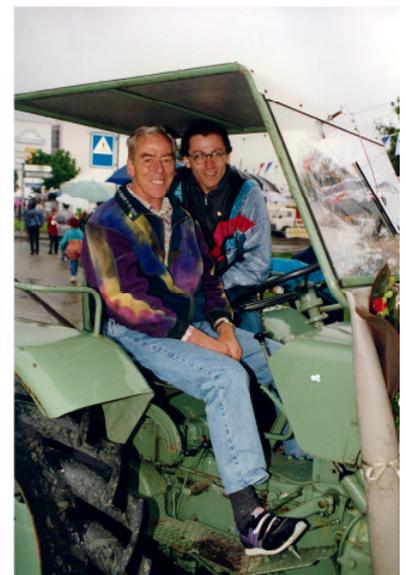
- Mit Pouleflügeli und Topspin-Bar am Urdorfer Fäscht!
- Canyoning in der Viamala-Schlucht als Sommerplausch
- Bergwanderung Emmetten mit Übernachtung in der Stockhütte
- Skiweekend spontan auf dem Pizol



Die mutigen: v. u. li. Michael Scherrer, Denise Schlumpf Mitte: Chantal Korostensky v. o. li: Marlène Durrer, Hans-Jürg Scherrer, Roland Knecht, Elias Korostensky



Die 1. Schicht mit Michael, Hans-Jürg, Trix, Reto, Hans-Ruedi, Peter und einem externen Helfer



Die Chauffeure für den Umzug Werner und Martin



Marlène Durrer im „Element“!

Saison 1995 / 1996

- Unerwarteter Aufstieg der 5. Mannschaft in die 3. Liga
- 25.- 28.05.1996 : 1. Auffahrts-Weinreise ins Rioja Gebiet. Perfekt von Raul Alarcon organisiert!
- Säulifrass (Hans-Jürg) bei Elias (nicht dieses ein grösseres)
- Bergwanderung Holzegg
- Skiweekend in Hospenthal



Hans-Jürg mit seinem Geburtstagsgeschenk, mmh lecker...



Präsident out of order. Die Nacht in Bilbao war doch zu kurz



Weingut Contino, unvergesslich



Ankunft in Bilbao



La Guardia: private Brandy Nachtdegustation

Saison 1996 / 1997

- Kreuzfahrt mit MS Poseidon 15. - 19.05.1996
- 30 Jahre Feier im Embri am 1.06.1996
- Bierseeliges Jubiläumsturnier beim TTC Schäftlarn
- Bergtour ins Berner Oberland, Faulhorn (2681 m.ü.M)
- Pistenfuchswekend Grüşch-Danusa



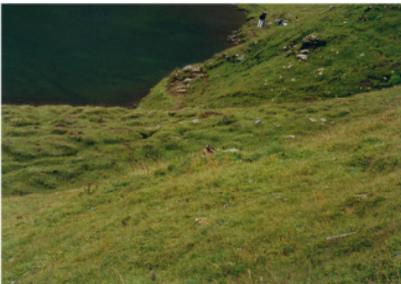
Kanaltour in Frankreich



Patriot? Quiz?..



Sierra, Sierra Madre del Sur



wo sind die Mungge??



Anstossen auf die neue Tennishalle



Zwoà Mass, hicks!

Saison 1997 / 1998

- Velotour ins Euthal 1. - 3.8.1997
- Herbstwanderung Flims - Segneshütte
- Skiweekend Bergün mit viel Bündner Röteli



Ein Alpöhi hielt die Ansprache

Sie haben mich eingeladen, den Nationalfeiertag mit ihnen gemeinsam zu feiern. Ich danke ihnen für dieses Vertrauen. Ich bin gerne zu ihnen gekommen, denn ich freue mich, dass sie an diesem Tag bereit sind, sich mit mir gemeinsam Gedanken zu machen zum Zusammenleben in unserm Land.....

oder war das jemand anders?

(Zitat Rita Fuhrer)



puhh diese Reden.... oder war's der Regen?



da mach ich doch schon mal lieber eine Flasche auf..

Trittst im Morgenrot daher,
 Seh' ich dich im Strahlenmeer,
 Dich, du Hoherhabener, Herrlicher!
 Wenn der Alpenfirn sich rötet,
 Betet, freie Schweizer, betet!
 Eure fromme Seele ahnt
 Eure fromme Seele ahnt
 Gott im hehren Vaterland,
 Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

2. Strophe

Kommst im Abendglühn daher,
 Find' ich dich im Sternenheer,
 Dich, du Menschenfreundlicher, Liebender!
 In des Himmels lichten Räumen
 Kann ich froh und selig träumen!
 Denn die fromme Seele ahnt
 Gott im hehren Vaterland,
 Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

3. Strophe

Ziehst im Nebelflor daher,
 Such' ich dich im Wolkenmeer,
 Dich, du Unergründlicher, Ewiger!
 Aus dem grauen Luftgebilde

Saison 1998 / 1999

- Weinreise Region Barcelona 20.- 24.05.1998
- Bossi-Cup und Geburtstagsfeiern in Tschappina
- Kanuausflug auf der Reuss
- Aufstieg 1. Mannschaft in die 1. Liga



Die Cava Liebhaber



Nicht Disney Land sondern die Produktion von Freixenet



Das Kanu-Team: Susanne, Marco, Hans-Jürg, Sandy, Roli, Andreas, Denise, Kathrin, Beatrice, Markus



noch nicht gestrandet! Denise & Andreas

Saison 1999 / 2000

Abstieg der 1. Mannschaft in die 2. Liga

Saison 2000 / 2001

- Im Juni 2000 wird www.ttc-urdorf.ch geboren
- Der unvergessliche Event 2000 findet vom 16. - 18.06.2000 statt.
- Bergtour im Prättigau von Klosters nach Davos
- Die Veteranen gewinnen die Silber-Medaille
- Skiweekend auf der Klewenalp (seither ist Massenlager verboten)
- Wieder-Aufstieg der 1. Mannschaft in die 1. Liga
- Aufstieg der 2. Mannschaft in die 2. Liga
- Aufstieg der 5. Mannschaft in die 3. Liga



heute noch aktuell..



Karl, Manuel, Martin und Franco



Dä Stress am Buffet



OK mit Präsident



Kater-Brunch in Kindhausen, heutiges Berg-dietikon



wer kennt die/den rechts noch?

Saison 2001 / 2002

- 24. - 27.05.2001 Weinreise nach Sevilla
- Veteranen gewinnen erneut die Silber-Medaille
- Wanderweekend Sedrun - Disentis
- Skiweekend in Splügen
- Abstieg der 1. Mannschaft in die 2. Liga



warten auf die Degustation



Schloss Alarcon

Saison 2002 / 2003

- Herbstwanderung Hörnli
- Skiweekend Adelboden
- Sandy Bosshard wird die erste weibliche Präsidentin
- Wieder-Aufstieg der 1. Mannschaft in die 1. Liga



Sandra Bosshard, Präsidentin

Saison 2003 / 2004

- Freundschaftsturnier in Schäftlarn
- Traumskiweekend auf dem Hoch-Ybrig
- Ranglisten C Sieg von Karl
- Schweizer Cup: Vorstoss in die 2. Hauptrunde



Vater gegen Sohn



wenn Engel reisen....



Saison 2004 / 2005

Sportlich erfolgreich:

- Ilse Garbade gewinnt im Doppel die Silbermedaille an der Senioren EM
- Nicolas Voigt wird Schüler Schweizermeister!!
- Herbstausflug ins Elsass
- Skiweekend auf der Lenzerheide
- Aufstieg der 4. Mannschaft in die 3. Liga
- Aufstieg der Senioren in die 2. Liga



immer den Ball anschau-



im Elsass



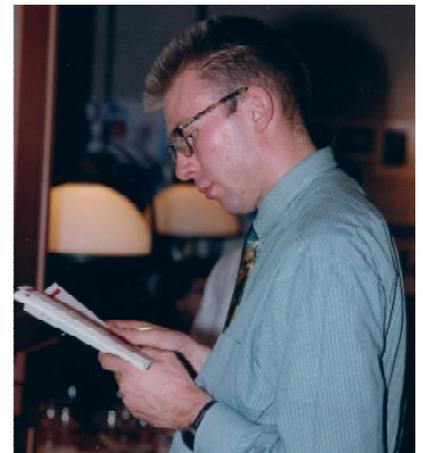
1. Degustation von Crement. Weinkellerei Birghan in Husseren



„Oranjes“ können ja auch nicht Skifahren!

Saison 2005 / 2006

- Roland Knecht wird zum Präsident gewählt
- Wanderweekend bei unseren Freunden in Zermatt
- Abstieg der 1. Mannschaft in die 2. Liga
- Aufstieg der 5. Mannschaft in die 3. Liga
- Skiweekend in Obersaxen mit den Buchsern



Präsident Knecht Roland



Samstag, leicht verregnet



Sonntag mit ortskundigem Führer



Guido & Kathrin gehen fremd....

In der Halle

Unser neues Hemd zum „alten“ Trainer



mit den Teams:

Urdorf 1, 2. Liga	Gr. 7
Fontana Franco	B11
Koller Manuel	C10
Münger Martin	C09
Feroldi Roberto	C08

Urdorf 2, 2. Liga	Gr. 5
Kahlert Helmut	C09
Hintermann Daniel	C07
Radisic Vasilije	D05
Bosshard Sandy	D04
Schmid Susanne	C06
Seiler Sigrid	D05

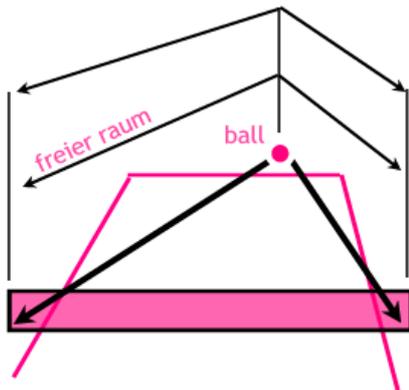
Urdorf 3, 3. Liga	Gr. 9
Meyer Andreas	D05
Voigt Peter	D03
Gmilkowsky Ralph	D03
Voigt Nicolas	D02

Urdorf 4, 3. Liga	Gr. 7
Korostensky Elias	D05
Knecht Roland	D04
Scherrer Reto	D03
Ammann Kai	D02
Hauser Roger	D03
Alarcon Raul	D02

Urdorf 5, 3 Liga
(zurückgezogen wegen zu wenig Spieler)

Urdorf 6, 4. Liga	Gr. 5
Scherrer Hansjürg	D05
Just Reto	D03
Rütimann Guido	D03
Schlumpf Denise	D01
Garbade Ilse	D03
Peter Walter	D01

Die Aufschlagregel



Zum Zeitpunkt des Balltreffpunktes darf sich im Prisma, welches durch die beiden Netzpfosten und den Ball begrenzt wird nichts - ausser vielleicht miefiger Hallenluft - befinden: So wird einerseits verhindert, dass der Aufschläger seinen Schlag "verdecken" kann, andererseits garantiert, dass der Rückschläger den Balltreffpunkt erkennen kann.

O40-Sen. 1, 2. Liga	Gr. 2
Fontana Franco	B11
Münger Martin	C09
Feroldi Roberto	C08

O40-Sen. 2, 3. Liga	Gr. 5
Hinteregger Marcel	D05
Durrer Peter	D04
Voigt Peter	D03

Junioren	
Voigt Nicolas	D02
Bertona Manuel	D01
Hyseni Albert	D01
Zhang Gerald	D01

Jubiläums-Programm Samstag, 16. September 2006

08:30 Uhr	Besammlung bei Bubi Scherrer, Heinrich-Stutz-Strasse 27,8902 Urdorf
08:45 Uhr	Abfahrt mit Büssli
10:00 Uhr	Ankunft Sagi und Kajakinstruktion und Praktikum
12:00 Uhr	Mittagessen Sagi Murg
13:45 Uhr	Abfahrt Sagi
14:15 Uhr	Ankunft Hotel und kurzer Zimmerbezug
15:00 Uhr	Besammlung Reception Sportzentrum zur Olympiade
17:45 Uhr	Marsch zum Weinkeller Römerturm Weidegustation
18:00 Uhr	Apéro im Römerturm
19:30 Uhr	Nachtessen im Top of sports
21:30 Uhr	Dia show Oldies "Beamer"
22:00 Uhr	Dessert
22:30 Uhr	Gemütliches Beisammensein
00:30 Uhr	Polizeistunde ca.

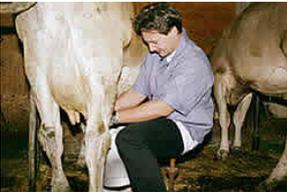


Am Samstag wechselnd bewölkt mit vereinzelt Regengüssen und mit 21 bis 22 Grad etwas weniger warm.

Am Sonntag unbeständig und zeitweise nass. 18 Grad.



Alperlebnis Sonntag, 17. September 2006

08:30 Uhr	Ausgiebiges Frühstück	in der jeweiligen Unterkunft
10:00 Uhr	Labyrinth	Finden Sie gemeinsam den Weg durch das Seil-Labyrinth. 
10:30 Uhr	Flying Fox	Der Weg führt auf der anderen Seite der Schlucht weiter. Am Seil hängend überqueren Sie diese. Toller Ausblick
11:00 Uhr	Pause	
11:45 Uhr	Sesselbahnfahrt	Bis Bergstation Habergschwänd.
12:15 Uhr	Gemütliche Wanderung	Zur Alp Mittlerer Nüen. Begrüssung durch den Äpler.
13:00 Uhr	Mittagessen	Mhhhh, das haben Sie sich jetzt verdient! Die frische Luft, die Bewegung: Jetzt haben Sie so richtig Hunger.
14:30 Uhr	Kuh melken	Haben Sie schon einmal eine Kuh gemolken? Heute melken Sie Ihr Glas Milch für einmal selber. Sowie Interessantes zur Alpwirtschaft.   
15:30 Uhr	Wanderung zurück	Bis Bergstation Habergschwänd.
16:00 Uhr	Rodeln und Trottinettplausch	Sie sausen auf der kurvenreichen Rodelbahn talwärts. Nach diesem Highlight geht es mit dem Trottinett, rasant weiter zum Dorf hinunter. 
17:00 Uhr	Heimreise nach Urdorf	

Die Dauerbrenner Chilbi und Limmattaler Turnier entwickelten sich

Profis in Küche, Bar, Service...

Chilbi



Pouletflügeli Grill



Buffet



Organisator



Service



Rückwärtiger Dienst

Limmattaler Turnier



Turnierkasse für Frühaufsteher



Küchenorganisation



Restaurant



Pressearbeit



Turnierleitung



Küche

Unterhaltung

Eine Lehrerin zu ihrer Klasse: "Es sitzen sechs Vögel auf einem Ast. Einer wird vom Jäger abgeschossen. Wie viele bleiben?"

Hansi meldet sich und wird aufgerufen: "Keiner, da alle anderen erschrocken weggeflogen sind."

Die Lehrerin: "Gut gesagt - deine Art zu denken gefällt mir!"

Daraufhin fragt Hansi die Lehrerin: "Es sitzen drei Frauen im Eiscafe. Die erste Frau schleckt das Eis, die zweite löffelt das Eis und die dritte Frau saugt es. Welche von diesen Frauen ist verheiratet?"

Treffen sich ein Elefant und eine Schlange. Sagt der Elefant:

"Weißt du, wer ich bin?"

"Ja" sagt die Schlange "der Elefant! Aber weißt du auch, wer ich bin?"

Überlegt der Elefant: "Keine Haare, keine Ohren - du könntest Nicki Lauda sein!"

Ein Priester und eine Nonne spielen Tischtennis. Immer wenn der Priester nicht trifft, schreit er: "Scheiße, daneben!", das geht der Nonne natürlich riesig auf die Nerven. Deshalb sagt sie: "Wenn du noch einmal fluchst, soll dich der Blitz treffen." Beim nächsten Mal, als er nicht trifft und trotzdem flucht, öffnet sich der Himmel und ein Blitz schießt heraus und trifft die



SUDOKU

Wie funktioniert's? Alle leeren Felder müssen so ausgefüllt werden, dass in jeder Zeile und Spalte und in jedem 3x3-Quadrat alle Zahlen von 1 bis 9 genau einmal vorkommen. Es gibt immer **eine** Lösung

4								8
6			4	9	5			3
		1	3		6	2		
	4		2		9		6	
	5						9	
	3		8		1		2	
		9	1		8	5		
2			5	3	7			6
7								2

Welches ist eine Ortschaft in der Schweiz?

- | | | | |
|----|---------|----|-----------|
| 1) | | 3) | |
| a | Beton | a | Dreien |
| b | Eisen | b | Achten |
| c | Glas | c | Vieren |
| 2) | | 4) | |
| a | Humus | a | Zitterten |
| b | Erde | b | Litterten |
| c | Kompost | c | Titterten |

Sudoku schwierig

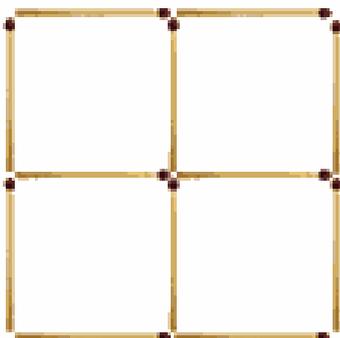
9	2			8				5
				9	5	2		
3								
	4			3		5		
	7		1		9		2	
		8		2			9	
								8
		7	2	6				
6				7			1	2



Denksport

1)

Vier Hölzer sind so umzulegen, dass zehn Quadrate gebildet werden.



Scherrer AG Buchbinderei
8902 Urdorf

Telefon 044/736 10 90
Fax 044/736 10 95
info@buchbinderei-scherrer.ch



FERRARI MASERATI ALFA ROMEO

Garage Foitek AG • Grossmattstrasse 13 • 8902 Urdorf-Zürich
Alfa Romeo • Ferrari • Maserati

Tel. 044 736 1 736 • Fax 044 736 1 746

2)

Doppelt soviel + die Hälfte + ein Viertel + 1 = 100

3)

Ein Vater ist so alt, wie seine drei Söhne zusammen. Vor zehn Jahren war er dreimal so alt wie sein ältester und fünfmal so alt wie sein zweiter Sohn. Der jüngste Sohn ist 14 Jahre jünger als sein ältester Bruder.

Der Vorstand heute

Kassier:
Elias Korostensky



Spiko:
Martin Münger



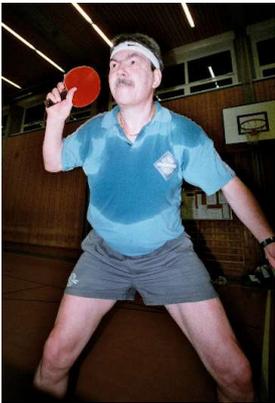
Präsident:
Roland Knecht



Aktuarin:
Denise Schlumpf



Jugendobmann:
Andreas Meyer



Tischtennis Club Urdorf

c/o Roland Knecht
Augenweidstr. 56
8966 Oberwil-Lieli

Telefon: 056 634 44 52
E-Mail: info@ttc-urdorf.ch

www.ttc-urdorf.ch

Teilnehmerliste:

Durrer Peter
Feroldi Roberto
Fontana Franco & Catherine
Garbade Ilse
Gmilkowski Ralph
Hartmeier Ivo (Gründungs- und Ehrenmitglied)
Heeb Nicole & Michael
Hinteregger Marcel & Brigitte
Hintermann Daniel
Julen Bruno
Just Reto (Ehrenmitglied)
Kahlert Helmuth
Knecht Werner & Emma
Knecht Roland
Koller Manuel
Korostensky Elias
Marthaler Christian & Meier Brigitte
Münger Martin
Rütimann Guido & Kathrin
Scherrer Hans-Jürg
Schlumpf Denise
Schmid Susanne & Beat
Seiler Kurt & Sigrid
Suter Rolf & Marianne
Voigt Peter & Romy

Die nächsten Anlässe sind:

Herbststilbi 29.9. - 1.10.2006
Chlausturnier, -abend Sa. 2. Dezember 2006
Schüler Turnier 13. Januar 2007
Limmattaler Turnier 14. Januar 2007
Skiweekend (Datum offen)
Generalversammlung Fr. 4. Mai 2007
Clubmeisterschaft (Datum offen)
Helferessen (Datum offen)
Spielersitzung (Datum offen)
Wanderung (Datum offen)

Rätsellösungen:

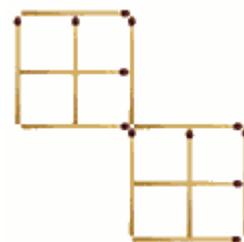
leicht

7	8	5	9	6	4	1	3	2
2	1	4	5	3	7	9	8	6
3	6	9	1	2	8	5	7	4
9	3	6	8	7	1	4	2	5
1	5	2	6	4	3	8	9	7
8	4	7	2	5	9	3	6	1
5	7	1	3	8	6	2	4	9
6	2	8	4	9	5	7	1	3
4	9	3	7	1	2	6	5	8

schwer

6	5	3	8	7	4	9	1	2
8	9	7	2	6	1	3	5	4
4	1	2	9	5	3	6	7	8
1	3	8	5	2	6	4	9	7
5	7	6	1	4	9	8	2	3
2	4	9	7	3	8	5	6	1
3	6	5	4	1	2	7	8	9
7	8	1	3	9	5	2	4	6
9	2	4	6	8	7	1	3	5

Ortschaften
1 = c, 2 = b, 3 = a, 4 = c



2) 36

3) Der älteste Sohn ist 19 und der jüngste 11 Jahre alt. Das Alter des Vaters beträgt 55 Jahre.